

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 28. September 2015 im Bürgerhuus in Wobbenbüll.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Reinhold Schaer
2. Gemeindevertreter Helmut Hinrichs
3. Gemeindevertreter Jan Maart
4. Gemeindevertreterin Inke Nissen
5. Gemeindevertreter Stefan Nissen
6. Gemeindevertreter Jürg Petersen
7. Gemeindevertreterin Kerstin Sievertsen
8. Gemeindevertreter Michael Wieck
9. Gemeindevertreterin Margret Wiemann

Außerdem sind anwesend:

Holger Funk, Amt Nordsee-Treene, Protokollführer

7 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 22.6.2015
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Vorlage des Berichtes über die Ordnungsprüfung für das Jahr 2014
7. Renovierungsarbeiten am Bürgerhuus

Nicht öffentlich

8. Personalangelegenheiten
9. Baurechtliche Angelegenheiten

Bürgermeister Reinhold Schaer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Wobbenbüll ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage eines Zuhörers berichtet Bürgermeister Schaer, dass hinsichtlich des Planfeststellungsverfahrens „Deichverstärkung“ keine neuen Erkenntnisse vorliegen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 22.6.2015

Anmerkungen bzw. Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Niederschrift über die 10. Sitzung wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Schaer berichtet wie folgt:

- Im **Planfeststellungsverfahren „Deichverstärkung Geestanschluss Hattstedter Marsch“** konnten bis zum 28.8.2015 Einwände erhoben werden. Auch die Gemeinde Wobbenbüll hat hierzu eine Stellungnahme abgegeben. Als bestmögliche Lösung wird die Planungsvariante 1 A für die Bauausführung bevorzugt, um die Akzeptanz in der Bevölkerung bezüglich der Planungen für die Verbesserung des Hochwasserschutzes zu erhöhen. Durch die Aufstellung eines Modells des zukünftigen Deichkörpers wurden der Bevölkerung die Dimensionen des Deichkörpers bewusst. Eine Beeinträchtigung des Landschaftsbildes wurde somit sehr deutlich. Durch die Variante 1 B, die eine nähere Bebauung zur L 30 vorsieht, wirkt dieser Deich für die nahe liegenden Wohnhäuser sehr erdrückend. Eine abgerückte Trasse wird von der Gemeinde bevorzugt.
Die Gemeinde sieht in der Variante 1 A die bessere Positionierung des Entwässerungsgrabens mit einem Regenrückhaltebecken, da es bei dieser Variante mehr Platz als Stauraum gibt und zusätzlich mehr Platz für Unterhaltungsarbeiten vorhanden ist.
Die Gemeinde räumt der Binnenentwässerung des Dorfgebietes „Schacht“ mit ca. 36 Wohnhäusern und ca. 8 ha eine hohe Priorität ein. Die Binnenentwässerung mit einem neu zu errichtenden Siel wird von der Gemeinde ausdrücklich unterstützt. Weiterhin darf die Binnenentwässerung während der Bauphase und durch den Bau des Geestanschlusses in keiner Weise negativ beeinflusst werden.
Um auch das hochwassergefährdete Wohnhaus Borgerweg 75 zu schützen, empfiehlt die Gemeinde den Bau einer Einzelmaßnahme.
Vor Beginn der Baumaßnahme sollte im Rahmen des Beweissicherungsverfahrens der Zustand der Straßen und Wege dokumentiert werden, damit Kosten für evtl. Schäden während der Baumaßnahme vom Vorhabenträger gefordert werden können.
Zurzeit werden Vorbereitungen für eine Bodenentnahme im Beltringharder Koog vorgenommen. Die Arbeiten sollen im November 2015 abgeschlossen sein. Mit einem Baubeginn der Deichverstärkung ist dann voraussichtlich Mitte 2016 zu rechnen.
- Bei der **Straßenbeleuchtung** wurden durch die Fa. Neon Hansen einige Lampenköpfe ausgetauscht. Zurzeit sind noch 2 – 3 Lampen defekt.
- Für die **Bewirtung anlässlich des Dorffestes** am 29.8.2015 geht ein Dank an Sonja und Jan Maart.
- Am 31.8.2015 ging die **Hauptpumpe im Deichweg** wegen des Gewitters mit Starkregen auf Störung, weil die Wassermassen nicht bewältigt werden konnten.
- Am 5.9.2015 fand das **Stiftungsfest der FF Hattstedt-Wobbenbüll** statt. Für die Bewirtung anlässlich des Empfangs im Wobbenbüller Bürgerhaus geht noch einmal ein Dank an Sonja und Jan Maart.
- Im Rahmen der **Verkehrssicherheit** sind einige Maßnahmen im Gemeindegebiet erforderlich (Ausbesserung von Piktogrammen im Schachtweg und im Borgerweg). Außerdem wurden 9 neue Verkehrszeichen bestellt (eine Ortstafel für Borgerweg/Mühlenweg, 3 Schilder „Vorfahrt achten“, 3 Schilder „Zone 30“ und 2 Leitbarken für Ortseingang aus Richtung Halebüll). Die Kosten liegen bei ca. 1.000 €.
- Am 24.9.2015 wurde in der **Dorfstraße** (Höhe Einfahrt Nissen) durch die Polizei in beiden Fahrtrichtungen eine **Geschwindigkeitsmessung** durchgeführt. Dabei wurden 896 Fahrzeuge gemessen. Die Auswertung hat ergeben, dass 45 Fahrzeuge die Geschwindigkeit um 5 % überschritten haben. Es wurden ein Bußgeld (Überschreitung der Geschwindigkeit um mehr als 21 km/h) und 44 Verwarnungsgelder ausgesprochen.
- Das **Geschwindigkeitsmessgerät** aus Hattstedt steht demnächst wieder für den Einsatz in der Gemeinde zur Verfügung. Kerstin Sievertsen regt an, dass eine Messung im Borgerweg durchgeführt werden sollte.
- Im Rahmen einer **Urlaubsvertretung für den Gemeindegewerkschafter** hat der Bürgermeister in der Gemeinde Büsche geschnitten und die Papierkörbe in den Bushaltestellen geleert. Dabei ist ihm aufgefallen, dass ggfs. über das Aufstellen von sogenannten „Hundekotstationen“ nachgedacht werden sollte.

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Kindergartenausschuss Hattstedt

Gemeindevertreterin Kerstin Sievertsen hat keinen Bericht.

Schulverband Hattstedt

Gemeindevertreter Stefan Nissen berichtet über die letzte Sitzung am 28.7.2015:

- Die Einrichtung zusätzlicher Parkflächen für Mitarbeiter/innen konnte günstiger als geplant für 17.900 € abgeschlossen werden.
- Eine weitere Gruppe des kommunalen Kindergartens „Arche Noah“ konnte in ein unmittelbar an das Schulgebäude grenzendes Gebäude einziehen. Eine Containerlösung konnte so vermieden werden.
- Es wurde angeregt, der Sporthalle den Namen „Manfred-Thiel-Halle“ zu geben, um die Verdienste des verstorbenen Schulverbandsvertreters zu würdigen.
- Es wurde der Jahresabschluss 2014 beschlossen. Vom Jahresüberschuss in Höhe von 41.610,38 € werden 33.288,30 € der allgemeinen Rücklage und 8.322,08 € der Ergebnisrücklage zugeführt.

Nach Aussprache in der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, die erheblichen Verdienste des verstorbenen Schulverbandsvertreters Manfred Thiel nicht durch eine Umbenennung der Sporthalle zu würdigen, sondern durch eine Gedenktafel im Schulgebäude.

Gemeindevertreter Jürg Petersen moniert, dass die Belege bei der Prüfung der Jahresrechnung nur noch digital eingesehen werden können.

Umwelt-und Begrünungsausschuss

Gemeindevertreter Jan Maart hat keinen Bericht.

Finanzausschuss

Gemeindevertreter Jürg Petersen berichtet über die Entwicklung des Haushaltes der Gemeinde im Haushaltsjahr. Verbesserungen haben sich bisher bei den Positionen Straßen/Straßenbeleuchtung (4.000 €), Stadtverkehr (1.000 €), Grundsteuer B (2.000 €), Gewerbesteuer (9.600 €) und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (3.000 €) ergeben; Verschlechterungen bei der Konzessionsabgabe Strom (4.100 €), Wirtschaftswege (4.500 €), Schlüsselzuweisungen (3.300 €) und Amtsumlage (3.000 €). Der geplante Fehlbetrag 2015 von 7.000 € vermindert sich auf 2.200 €. Die Abrechnung großer Kostenblöcke, wie die Schulkostenbeiträge und der Kostenausgleich für den Kindergarten in Hattstedt, bleibt abzuwarten.

Gemeindevertreter Petersen regt an, sich darüber Gedanken zu machen, welche Maßnahmen noch im Jahr 2015 erledigt werden müssen.

Wege- und Kanalisationsausschuss

Gemeindevertreter Petersen berichtet, dass im Herbst wieder eine Besichtigung der Straßen und Wege im Gemeindegebiet durchgeführt wird. Hierbei soll auch über eine Änderung der Verkehrsberuhigung im Deckersweg und über Lösungsmöglichkeiten für die Verkehrssicherheit von Radfahrern nachgedacht werden.

Bei einer Sitzung mit dem Ing.-Büro Holtz sind drei Punkte im Bereich der Kanalreparaturen aufgefallen, die im Jahr 2015 noch abgearbeitet werden müssen.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- a) Gemeindevertreterin Kerstin Sievertsen fragt an, ob sich die Gemeinde am **lebendigen Adventskalender** beteiligen will. Seitens der Gemeindevertretung bestehen keine Bedenken. Gemeindevertreterin Sievertsen wird gebeten, einen Termin zu vereinbaren.
- b) Gemeindevertreter Helmut Hinrichs fragt nach der **Schilfbeseitigung** an den Klärteichen. Ihm wird Auskunft gegeben.

- c) Auf Anfrage von Gemeindevertreter Jürg Petersen teilt Bürgermeister Schaer mit, dass es wegen der Beteiligung an den **Friedhofskosten in Hattstedt** keinen neuen Sachstand gibt.
- d) Auf Anfrage von Gemeindevertreterin Margret Wiemann teilt Bürgermeister Schaer mit, dass die **Seniorenweihnachtsfeier** in der Gemeinde am 11.12.2015 stattfindet.

6. Vorlage des Berichtes über die Ordnungsprüfung für das Jahr 2014

Mit der Einladung zur Sitzung wurde jeder Gemeindevertreterin/jedem Gemeindevertreter eine Ausfertigung des Berichtes übersandt.

Gemeindevertreter Jürg Petersen geht in seinen Erläuterungen noch einmal ausführlich auf den Bericht des Prüfungsamtes ein. Die Jahresrechnung 2014 weist einen unabwiesbaren Jahresfehlbetrag in Höhe von 23.512,02 € aus. Zusammenfassend stellt Gemeindevertreter Petersen fest, dass die Gemeinde gespart hat und sich auch in den nächsten Jahren bemüht, wirtschaftlich zu arbeiten.

Hinsichtlich der Entschädigungen stellt die Gemeindevertretung fest, dass dieser Punkt bereits durch den Erlass einer neuen Entschädigungssatzung am 16.4.2014 erledigt ist. Eine Reduzierung der Ausschüsse wird als wenig sinnvoll erachtet.

Der Bericht der Ordnungsprüfung wird zur Kenntnis genommen.

7. Renovierungsarbeiten am Bürgerhuus

Bürgermeister Schaer berichtet, dass am Bürgerhuus Renovierungsarbeiten durchzuführen sind. So müssen die Dachunterstände dringend gestrichen werden. Dies betrifft auch teilweise Fenster und Türen. Die Fenster an der Nordseite des Gebäudes sollten durch Kunststofffenster ersetzt werden. Für die Malerarbeiten liegt ein Angebot der Fa. Petersen, Bohmstedt, über 1.439,90 € vor.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Auftrag für die Malerarbeiten an die Fa. Petersen zu vergeben. Für den Austausch der Fenster an der Nordseite sollen Angebote eingeholt werden.

Bürgermeister Schaer berichtet weiter, dass im nächsten Jahr auch einige Stühle im Bürgerhuus ausgetauscht werden müssen. Eine Stuhlreinigung wäre über die Fa. „Die Waschbären“ in Drelsdorf möglich.

Gemeindevertreterin Inke Cosmos fragt an, ob eine Veränderung bei der Spüle möglich ist. Kay Warnck wird sich die Angelegenheit ansehen.

In diesem Zusammenhang bedankt sich Bürgermeister Schaer bei Kay Warnck für die Erneuerung der Straßenlampe bei Stefan Nissen.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Gemeindevertretung begibt sich zur Beratung in einen anderen Raum.

Nicht öffentlich:

8. Personalangelegenheiten

.....

9. Baurechtliche Angelegenheiten

.....

Bürgermeister Schaer stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse, soweit es möglich ist, bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Schaer bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeister

Protokollführer